

SIMPLY® LIGHT CE

Bedienungsanleitung Operating Guidelines



03 / 2018

interco
Seat up your Life!®

Bedienungsanleitung SIMPLY® LIGHT CE

Operating Guidelines SIMPLY® LIGHT CE

- ▶ Deutsch ab Seite 3
- ▶ English from page 29

Inhalt

1.	Einleitung	4
2.	Allgemeines	4
3.	Zweckbestimmung/Anwendungsgebiet	5
4.	Ausstattung/Optionen	5
5.	Technische Daten	7
5.1	Außenabmessungen von SIMPLY LIGHT	7
5.2	Luftdrucktabelle	8
6.	Bedienung/Montage	8
6.1	Aufsetzen der Sitzschale	8
6.2	Montage und Verstellen der Kniewinkel	10
6.3	Montage und Verstellen des Fußbretts	10
6.4	Neigungsverstellung der Sitzschale	10
6.5	Einstell- und Verstellmöglichkeiten des Schiebegriffs	11
6.6	Klappmechanismus zum Transport von SIMPLY LIGHT	12
6.7	Schwenken der Kippschutzräder	14
6.8	Zwei auf die Hinterräder wirkende Trommelbremsen	15
6.9	Sonderzubehöre	16
7.	Wartung/Pflege	17
7.1	Prüfungen des Reifenluftdrucks	17
7.2	Nachstellen der Feststellbremse	18
7.3	Reinigungen	19
7.4	Wartungsintervalle	19
8.	Transport/Transportsicherung/Treppensteigen	19
9.	Sicherheitshinweise	20
10.	Mögliche Störungen	22
11.	Wiedereinsatz und Entsorgung	22
12.	Konformitätserklärung	23
13.	Garantie	24
14.	Serviceplan	25

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben sich für das Sitzschalenuntergestell SIMPLY LIGHT der Firma interco GmbH entschieden!

Um Ihnen den Umgang mit dem Produkt zu erleichtern haben wir die Handhabung der einzelnen Bauteile in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auch Beschreibungen von Bauteilen aufgeführt sind, die unter Umständen nicht an Ihrem Produkt vorhanden sind. Wichtig ist die individuelle Anpassung an die Bedürfnisse der betroffenen Person. Um hier vielen Ansprüchen gerecht zu werden, ist auch die Liste des Zubehörs sowie der jeweiligen Beschreibungen etwas umfangreicher. Bitte lesen Sie die Teile die auf Ihr spezielles Modell zutreffen sorgfältig durch und bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Sollten Sie noch Fragen zu der Sitzschale haben, fragen Sie uns oder Ihren Fachhändler.

SIMPLY LIGHT ist das passende Straßenuntergestell für das Sitzschalenprogramm der Firma interco und bietet eine Fülle individueller Einstellmöglichkeiten. Mittels einer Gasdruckfeder kann die Sitzschale stufenlos in ihrer Neigung verstellt werden. Luftbereifung und Trommelbremsen sorgen serienmäßig für höchste Sicherheit und Fahrkomfort. Die vorderen Räder sind lenkbar, so dass SIMPLY LIGHT ausgesprochen wendig ist und sich besonders einfach schieben lässt. SIMPLY LIGHT ist mit wenigen, einfachen Handgriffen zum Transport zusammenklappbar und passt in jeden Kofferraum. Das Straßenuntergestell SIMPLY LIGHT ist für die Verwendung aller interco Sitzschalenmodelle mit Trapezadapter geeignet. SIMPLY LIGHT wurde als Schieberollstuhl speziell für den Außenbereich konzipiert. Ein Antreiben des SIMPLY LIGHT über Greifreifen sollte bei Fehlen der Kniehebelbremse (optional) aus Sicherheitsgründen vermieden werden. Zur Verwendung im Wohnbereich empfehlen wir unser Zimmeruntergestell ROOMY NEW EDITION.

2. Allgemeines

Das Produkt ist in einem Temperaturbereich von -20 °C bis $+60\text{ °C}$ (-4 °F bis $+140\text{ °F}$) getestet worden. Zwischen den einzelnen Fertigungspartien lassen sich Farbunterschiede nicht immer vermeiden. Diesbezügliche Reklamationen können leider nicht anerkannt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass

unsachgemäße Behandlung, eventuelle Regenränder oder Farbunterschiede im Material keine berechnete Reklamation darstellen. Regelmäßige Pflege aller Metallteile am Stuhl ist notwendig, um die hochwertige Optik zu erhalten. Dazu sind handelsübliche Pflegemittel ausreichend. Kleine Sets zum Ausbessern eventueller Lackschäden am Gestell erhalten Sie beim Fachhändler. Die Achsen müssen in Abständen von ca. 4 Wochen gesäubert und leicht geölt werden.

3. Zweckbestimmung / Anwendungsgebiet

Bei der Versorgung mit Sitzschalen und modularen Sitzsystemen für Kinder sind Fahr- bzw. Untergestelle für den Innenraum und/oder Außenbereich obligatorisch. Sie dienen der Mobilität und dem Transport des Versicherten. Die Zweckbestimmung für Fahrgestelle – insbesondere SIMPLY LIGHT – ist daher immer die Aufnahme einer Sitzschale.

4. Ausstattung / Optionen

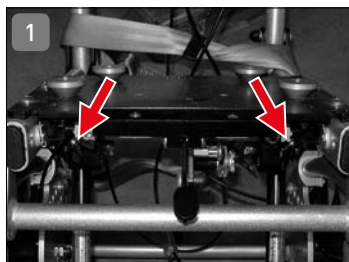
Die Grundausrüstung von SIMPLY LIGHT beinhaltet:

- ▶ Trapezadapteraufnahme für interco-Sitzschalen, einstellbar in der Tiefe
- ▶ Sitzkantelung über eine Gasdruckfeder von 300 N
- ▶ Über Raster-Blech bis 30° Rückenwinkelverstellung
- ▶ Sitzkantelung stufenlos bis max. 30°
- ▶ höhen- und winkelverstellbarer Schiebegriff
- ▶ Antriebsräder wahlweise 12", 16", 22" oder 24" mit Quick-Release-Achse und Trommelbremse
- ▶ Feststellbremsgriffe mit drei Rasten
- ▶ schwenkbare Kippschutzräder
- ▶ integrierte Radstandsverlängerung

Die montierte Trapezadapteraufnahme ist standardmäßig an allen Fahruntergestellen der interco GmbH vorhanden. Dadurch ist es möglich, eine interco-Sitzschale mit Trapezadapter auf unterschiedlichen Fahruntergestellen der interco GmbH zu befestigen. Die am Untergestell montierte Trapezadapteraufnahme besteht im Wesentlichen aus 3 Funktionsgruppen:

1. Aufnahmeblech mit den Führungsbuchsen zur Aufnahme des Schalenadapters.
2. Rastnocken zur Sicherung der zu montierenden Sitzschale gegen Herausrutschen

3. Zwei Flügelschrauben (je eine rechts und links – Bild 1)) zur Montage und Befestigung der Kniewinkel (siehe Kap. 6.2).



Hinweis: Bitte vergewissern Sie sich, dass die Individualanpassung des Adaptersystems korrekt durchgeführt wurde. Sie erkennen dies daran, dass der Schalenadapter an der vorderen Kante plan auf der Trapezadaptersaufnahme aufliegt und der Arretierbolzen vollständig einrastet!

Folgendes Zubehör kann zusätzlich bereitgestellt werden:

- ▶ Radschützer
- ▶ Speichenschützer
- ▶ Feststellung der Lenkräder
- ▶ Steckachsen für Vorderräder (Verbreiterung Radstand)
- ▶ E-Fix
- ▶ Mittelfußbank

Die Mittelfußbank ist eine Alternative zum Fußbrett mit Kniewinkel. Sie wird nach Bestellung bereits im Werk montiert. Nachträgliche Veränderungen zur individuellen Anpassung sind möglich.

Einstell- und Verstellmöglichkeiten:

Die Mittelfußbank (Bild 2) hat für eine optimale Anpassung an die Bedürfnisse des Patienten unterschiedliche Verstellmöglichkeiten:



a) senkrechte Neigungsverstellung

Zur Verstellung der Mittelfußbank gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 6.8.1.)
- ▶ lösen Sie die Verschraubungen der Mittelfußbank rechts und links am oberen Rahmen soweit durch Drehen der Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der obere Teil beweglich wird.
- ▶ Bewegen Sie die Mittelfußbank in die gewünschte Position.
- ▶ Halten Sie die Mittelfußbank mit einer Hand in der gewünschten Position fest und fixieren Sie mit der anderen Hand diese Stellung durch Feststellung des entsprechenden Klemmhebels.

- ▶ Fixieren Sie auch die Verschraubung auf der anderen Seite durch Festdrehen des Klemmhebels.
- ▶ Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen (s. Kap. 6.8.2)

b) klappbar nach hinten

Das Fussbrett wird per Hand nach oben geklappt.

c) Höhen- und Tiefenverstellung

Lösen Sie die Schraube am Klemmblock des Fußbrettes und verstellen Sie auf dem Mittelrohr der Mittelfußbank das Fußbrett nach Bedarf. Ziehen Sie die Schraube nach erfolgter Einstellung wieder fest an.

Kniehebelbremse (Druckbremse):

Kniehebelbremsen werden zusätzlich zur Feststellbremse (Trommelbremse) eingesetzt (Bild 3). Diese werden bereits bei Bestellung im Werk montiert und eingestellt. Falls die Bremswirkung durch Distanz – Veränderung (Rad- Kniehebelbremse) nachlässt, kann man durch verschieben der Schiebemutter in der C-Schiene dies nachregulieren.



5. Technische Daten

5.1 Außenabmessungen von SIMPLY LIGHT

	SIMPLY LIGHT (22"/24") Sitzbreite 35/40/45 cm	SIMPLY LIGHT (12"/16") Sitzbreite 35/40/45 cm
Länge max.	83 cm	83 cm
Breite über alles	57 / 62 / 67 cm	57 / 62 / 67 cm
Höhe bis Oberkante Adapterplatte	50,5 cm	50,5 cm
Höhe Schiebegriff. min. (Sitzwinkel 90°, Schiebegriff 90°)	95 cm	95 cm
Höhe Schiebegriff max. (Sitzwinkel 90°, Schiebegriff 90°)	105 cm	105 cm

Gewicht (Grundausrüstung ohne Sitzschale): Je nach Ausführung 20 - 23 kg

5.2 Luftdrucktabelle

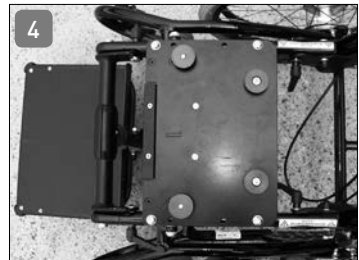
	Luftdruck (bar) maximal
Lenkräder vorne	2,5
Hinterräder 12"	2,5
Hinterräder 16"	3,0
Hinterräder 22"	4,0
Hinterräder 24"	4,0

Wichtig: Die maximale Belastung für SIMPLY LIGHT beträgt 80 kg (inkl. Nutzergewicht und Sitzschale mit Zubehör)!

6. Bedienung / Montage

6.1 Aufsetzen der Sitzschale

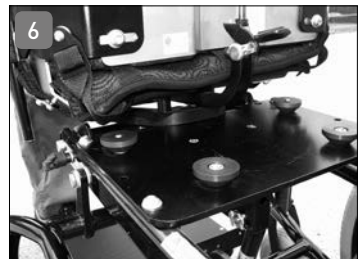
Die Sitzschale wird mit Hilfe des Trapezadapters auf der Trapezadaptersaufnahme (Bild 4) des Untergestells fixiert. Führen Sie hierzu nachfolgende Arbeitsschritte durch und prüfen Sie nach dem Aufsetzen der Sitzschale deren sicheren Halt auf der Trapezadaptersaufnahme.



Entriegeln Sie zunächst die Sitzschalenfixierung, indem Sie den Zug-Schnäpper herausziehen und um 90 Grad drehen (Bild 5).



Setzen Sie das hintere Ende des Trapezadapters auf die vordere Seite der Trapezadaptersaufnahme, sodass die Verriegelung nach unten gedrückt wird (Bild 6). Schieben Sie nun die Sitzschale nach hinten, bis diese deutlich hörbar einrastet (Bild 7). Verriegeln Sie die Sitzschalenfixierung wieder, indem Sie den Zugschnäpper ein weiteres Mal um 90 Grad drehen, bis dieser einrastet (Bild 5). Zu guter Letzt überprüfen Sie die Sitzschale und die Sitzschalenverriegelung auf ihren festen Halt (Bild 8).



Bei Montage der Sitzschale mit einem Arretierbolzen wird zuerst überprüft ob der Bolzen eingerastet ist. Sie sehen dies daran, dass der Verriegelungszapfen oben aus der Trapezadapterplatte heraussteht. Ist dies nicht der Fall, drehen Sie so lange am Entriegelungsknopf, bis dieser einrastet. Anschließend setzen Sie die Sitzschale mit dem hinteren Teil des Schalentrapezadapters auf der Trapezadapteraufnahme auf. Schieben Sie die Sitzschale (damit auch den Schalentrapezadapter) in die hintere Position, bis der Verriegelungsmechanismus hörbar einrastet.

Wichtig: Prüfen Sie immer, ob die Sitzschale fest in der Trapezadapteraufnahme sitzt. Sie prüfen dies durch Ziehen an der Sitzschale und gleichzeitigem Drücken am Untergestell. Die Sitzschale darf nicht heraus rutschen.

Abnehmen der Sitzschale

Ziehen Sie zunächst den Zug-Schnäpper heraus und drehen diesen um 90 Grad (Bild 9). Öffnen Sie die Sitzschalenverriegelung, indem Sie den Hebel nach oben drücken (Bild 10). Jetzt können Sie die Sitzschale nach vorne herausziehen (Bild 11).

Bei Demontage mit Arretierbolzen wird zuerst der Entriegelungsknopf des Arretierbolzens nach unten gezogen und um 90 Grad gedreht. Der Verriegelungszapfen steht nicht heraus. Dann ziehen Sie vorne an der Sitzschale, sie rutscht nun aus der Trapezadapteraufnahme heraus. Anschl. nehmen Sie die Sitzschale vom Untergestell herunter. Drehen Sie nun solange den Entriegelungsknopf des Arretierbolzens, bis dieser hörbar einrastet.



6.2 Montage und Verstellen der Kniewinkel

Zur Montage der Kniewinkel gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen der beiden Flügelschrauben unten rechts und links an der vorderen (langen) Seite der Trapezadaptersaufnahme.
- ▶ Einschieben des Kniewinkels bis zur gewünschten Tiefe.
- ▶ Festziehen der beiden Flügelschrauben.

6.3 Montage und Verstellen des Fußbretts

Voraussetzung: Die Kniewinkel sind montiert.

Zur Montage des Fußbretts gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen der beiden Flügelschrauben rechts und links an der vorderen (langen) Seite der Trapezadapterplatte.
- ▶ Lösen der beiden Flügelschrauben an der hinteren Kante des Fußbretts. Achten Sie darauf, dass das Gewinde der Flügelschraube nicht mehr in die Führung hineinragt.
- ▶ Fußbrett von unten auf die Enden der Kniewinkel aufschieben und in der gewünschten Höhe mit den Flügelschrauben fixieren.
- ▶ Kniewinkel mit den Flügelschrauben am Trapezadaptersaufnahme in der gewünschten Tiefe fixieren.

6.4 Neigungsverstellung der Sitzschale

SIMPLY LIGHT ist mit einer Gasdruckfederverstellung für die Sitzschalenneigung ausgerüstet. Zur Verstellung der Sitzschalenneigung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 6.8.1)
- ▶ Ziehen Sie den rechts am Schiebegriffgestänge montierten Auslösehebel der Gasdruckfeder.
- ▶ Verändern Sie die Neigung der Sitzschale, indem Sie den Schiebegriff hochziehen oder niederdrücken während Sie den Auslösehebel für die Gasdruckfeder gezogen halten.
- ▶ Lassen Sie den Auslösehebel los, um die eingestellte Sitzneigung zu arretieren.
- ▶ Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen (siehe Kap. 6.8.2)

Wichtig: Betätigen Sie nie den Auslösehebel ohne den Schiebegriff festzuhalten, wenn ein Patient im Rollstuhl sitzt. Vor Neigung der Sitzschale ist darauf zu achten, dass beide Antikipprollen immer in Richtung Fahruntergrund weisen. Bei einer weiteren Variante der SIMPLY LIGHT wird die Neigung der Sitzschale durch eine Teleskopeinheit verstellt (Bild 12). Es wird zuerst die Befestigung der Einheit gelöst und das Teleskoprohr wird nach oben oder unten geschoben, je nachdem wie die Neigung verändert werden soll. Anschließend wird die Einheit wieder befestigt.

6.5 Einstell- und Verstellmöglichkeiten des Schiebegriffs

Der Schiebegriff (Bild 13) hat unterschiedliche Verstellmöglichkeiten. Hierdurch ist es möglich, eine optimale Anpassung an die schiebende Person zu erreichen.



Folgende Verstellungen sind möglich:

- ▶ 6.5.1 Winkelverstellung des oberen Schiebegriffteils
- ▶ 6.5.2 Höhenverstellung der Schiebegriffeinheit
- ▶ 6.5.3 Neigungsverstellung der Schiebegriffeinheit bzgl. der Senkrechten



6.5.1 Winkelverstellung des oberen Schiebegriffteils

Zur Verstellung des Schiebegriffwinkels gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 6.8.1)
- ▶ Lösen Sie die Verschraubungen der Rastergelenke rechts und links am Schiebegriff soweit durch Drehen der Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der obere Teil des Schiebegriffs beweglich wird.
- ▶ Bewegen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Position.
- ▶ Halten Sie den Schiebegriff mit einer Hand in der gewünschten Position fest und fixieren Sie mit der anderen Hand diese Stellung durch Festdrehen des entsprechenden Klemmhebels.
- ▶ Fixieren Sie auch die Verschraubung auf der anderen Seite durch Festdrehen des Klemmhebels.
- ▶ Achten Sie beim Festdrehen der Rastergelenke darauf, dass die Verzahnung sicher ineinander greift.
- ▶ Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen (siehe Kap. 6.8.2)

6.5.2 Höhenverstellung der Schiebegriffeinheit

Die SchiebegriffhöhenEinstellung wird immer dann benötigt, wenn eine Anpassung von SIMPLY LIGHT an die schiebende Person erforderlich ist oder wenn die Sitzschalenneigung verändert wurde.

Zur HöhenEinstellung des Schiebegriffs gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie zunächst die Schnellspanner an den Standrohren in dem Sie die beiden Schnellspannhebel nach außen öffnen.

- ▶ Stellen Sie nun die gewünschte Höhe des Schiebegriffs ein. Ziehen oder drücken Sie hierfür den Schiebegriff in die gewünschte Höhe.
- ▶ Fixieren Sie die Stellung indem Sie die Schnellspannverbinder festziehen. Klappen Sie hierzu den Hebel des Schnellspanners wieder zurück.
- ▶ Sollte die Klemmwirkung nicht ausreichen (Schiebegriff nicht sicher fixiert), drehen Sie die Schraube gegenüber dem Schnellspannklemmhebel (in geöffneter Hebelstellung) im Uhrzeigersinn, bis durch Schließen des Klemmhebels eine ausreichende Klemmwirkung erzielt wird. Ggf. muss dieser Vorgang wiederholt werden.

6.5.3 Neigungsverstellung der Rückeneinheit inkl. Schiebegriff bzgl. der Senkrechten

Der Schiebegriff kann zusätzlich zu den bereits beschriebenen Verstellmöglichkeiten in seiner Gesamtheit um bis zu 30° nach hinten geschwenkt werden. Dies kann notwendig werden, wenn z. B. eine Sitzschale mit einem Sitzwinkel größer als 90° zum Einsatz kommt. Hierdurch lässt sich ein möglichst gleichmäßig kleiner Abstand zwischen Sitzschalenrücken und Schiebegriff realisieren. Diese Verstellmöglichkeit ist nicht zur Individualanpassung an die schiebende Person gedacht. Zum Verstellen der Neigung des Schiebegriffs gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die beiden Klemmhebel, welche sich vor dem Drehpunkt des Schiebegriff-Klappmechanismus befinden, durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Drücken Sie die Schloss-Schrauben durch Druck (axial) auf den Klemmhebel aus der Rasterführung bis die Neigungsverstellung frei verstellbar ist.
- ▶ Bringen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Position.

Wichtig: Drücken Sie den Vierkant der Schraube durch Druck auf den Rundkopf in die Rasterung der gewünschten Neigung.

- ▶ Kontrollieren Sie den Sitz der Schloss-Schraube in der Rasterung.
- ▶ Fixieren Sie diese Stellung durch Festziehen der beiden Klemmhebel im Uhrzeigersinn.
- ▶ Die Neigungsverstellung der Rückeneinheit inkl. Schiebegriffeinheit kann auch beim Klappen des Schiebegriffs (z. B. beim Transport) beibehalten werden.

6.6 Klappmechanismus zum Transport von SIMPLY LIGHT

SIMPLY LIGHT ist mit einem Klappmechanismus ausgerüstet, um den Transport zu erleichtern. Die Rückeneinheit inkl. Schiebegriff wird dabei nach vorne geklappt; zusätzlich können die Hinterräder abgenommen werden. Hierdurch

wird ein extrem kleines Transportmaß erreicht. Soll das Transportmaß noch weiter minimiert werden, können die vorderen Lenkräder als Sonderzubehör in abnehmbarer Ausführung geliefert werden.

6.6.1 Zusammenklappen von SIMPLY LIGHT

Beim Zusammenklappen von SIMPLY LIGHT zum Transport gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Abnahme der Sitzschale (siehe Kap.6.1).
- ▶ Lösen Sie die Höhenverstellung des Schiebegriffs (siehe Kap. 6.5.2).
- ▶ Lösen Sie die Verschraubungen der Schiebegriffwinkelverstellung rechts und links am Schiebegriff (siehe Kap. 6.5.1).
- ▶ Lösen Sie die Arretierung für den Klappmechanismus des Schiebegriffs indem Sie die zentrale Entriegelungsstange, die die beiden Einrastbleche am unteren Ende der beiden Schiebegriffstandrohre verbindet, mit dem Fuß nach unten drücken und gleichzeitig den Schiebegriff nach vorne schwenken.
- ▶ Die Rückeneinheit inkl. Schiebegriff lässt sich nun nach vorne klappen, so dass er am oberen Rahmen des SIMPLY LIGHT anliegt.
- ▶ Nehmen Sie jetzt die Hinterräder ab. Heben Sie den SIMPLY LIGHT hierzu leicht an, so dass das betroffene Hinterrad keinen Bodenkontakt mehr hat.
- ▶ Fassen Sie in die Speichen des Hinterrades und drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf, der sich in der Mitte der Radachse befindet.
- ▶ Halten Sie den Knopf gedrückt und ziehen Sie das Rad aus der Achsaufnahme. Die Bremse für das betroffene Rad muss hierbei gelöst sein!
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Hinterrad.
- ▶ Drehen Sie bei Bedarf die Kippschutzräder wie in Kap. 6.7 beschrieben.
- ▶ Je nach Ausführung demontieren Sie die Lenkräder, wie in Kap. 6.9.4 beschrieben.
- ▶ Sie können SIMPLY LIGHT jetzt verladen.

Zum Verladen des zusammengeklappten SIMPLY LIGHT greifen Sie am Untergestellrahmen jeweils mittig die hintere Querstange (Bild 14) und das obere Querverbindungsrohr (Bild 15) und heben das Untergestell an.



Achtung: Zum Anheben nicht den vorgeklappten Schiebgriff benutzen!!!

6.6.2 Aufklappen von SIMPLY LIGHT

Beim Aufklappen von SIMPLY LIGHT gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Überprüfen Sie zunächst, ob die Feststellbremse von SIMPLY LIGHT gelöst ist.
- ▶ Heben Sie SIMPLY LIGHT am hinteren Ende an.
- ▶ Fassen Sie in die Speichen eines Hinterrades und drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf der sich auf der Achse befindet.
- ▶ Halten Sie den Knopf gedrückt und stecken Sie die Achse in die Achsaufnahme am Rahmen.
- ▶ Lassen Sie den Knopf los, und prüfen Sie, ob das Rad fest sitzt. Es darf sich nicht mehr abziehen lassen!

Achtung: Bei dieser Prüfung darf der Knopf nicht gedrückt sein.

- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang für das andere Hinterrad.
- ▶ Je nach Ausführung montieren Sie die Lenkräder wie in Kap. 6.9.4 beschrieben.
- ▶ Ggf. drehen Sie die Kippschutzräder wie in Kap. 6.7 beschrieben.
- ▶ Klappen Sie die Schiebgriffeinheit nach hinten bis sie hörbar einrastet.
- ▶ Fixieren Sie nun die Stellung des oberen frei schwenkbaren Schiebgriffteils wie in Kap. 5.1 beschrieben.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Höhe des Schiebgriffs ein. Ziehen Sie hierzu zunächst den Schiebgriff in die gewünschte Höhe.
- ▶ Fixieren Sie die Stellung, indem Sie die Schnellspannverbinder wie in Kap. 5.2 beschrieben festziehen.
- ▶ Sollte die Klemmung nicht ausreichen (Schiebgriff lässt sich bewegen) verfahren Sie wie in Kap. 5.2 beschrieben.
- ▶ Montieren Sie die Sitzschale (siehe Kap. 6.1).

6.7 Schwenken der Kippschutzräder

Am hinteren Rahmenenden befinden sich zwei Kippschutzräder.

Wichtig: In normaler Fahrstellung müssen die Kippschutzräder immer in Richtung Fahruntergrund weisen!

Zum Überfahren hoher Bordsteinkanten sowie zum Transport (kleineres Transportmaß) kann es nötig sein, die Kippschutzräder nach oben zu schwenken. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 6.8.1).
- ▶ Stellen Sie sich hinter den SIMPLY LIGHT.
- ▶ Ziehen Sie zunächst einen Kippschutzbogen leicht aus der Aufnahmeneinheit heraus.
- ▶ Drehen Sie nun den Kippschutzbogen in ausgezogener Stellung um 90° nach oben, so dass das kleine Rad nach oben zeigt.
- ▶ Lassen Sie den Kippschutzbogen mit der Federkraft wieder in die Nut der Aufnahmeeinheit zurück gleiten.
- ▶ Wiederholen Sie diesen Vorgang für das zweite Kippschutzrad.
- ▶ Lösen Sie die Feststellbremse wie in Kap. 6.8.1 beschrieben.
- ▶ Beim Zurückschwenken in die Ausgangsstellung gehen Sie analog vor.

Hinweis: Achten Sie stets darauf, dass sich beide Kippschutzräder immer in der gleichen Position befinden. Nur so ist ein effektiver Kippschutz gewährleistet.

6.8 Zwei auf die Hinterräder wirkende Trommelbremsen

SIMPLY LIGHT ist mit zwei unabhängig voneinander arbeitenden Feststelltrommelbremsen ausgerüstet. Diese wirken auf die beiden Hinterräder. Die Bremshebel sind mit einer dreifachen Rasterung ausgerüstet, die die Arretierung unterschiedlicher Bremswirkungen ermöglicht.

6.8.1 Betätigen der Feststellbremse

Zur Betätigung der Feststellbremsen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Ziehen Sie die beiden Bremsgriffe am Schiebegriff. Achten Sie darauf, dass der Bremsgriff nicht wieder in die Ausgangsstellung zurückkehrt (Arretierung rastet hörbar ein); nur dann ist die Feststellbremse aktiviert.
- ▶ Kontrollieren Sie die Bremswirkung, indem Sie versuchen den SIMPLY LIGHT zu schieben.

Achtung: Reicht die Bremswirkung nicht aus, so lassen Sie die Bremse durch die Werkstatt Ihres Sanitätshauses nachstellen oder stellen Sie die Bremse selbst nach, wie in Kapitel 7.2. beschrieben!

- ▶ Sie können die Feststellbremse auch nutzen, um sich das Bremsen bei Bergabfahrten zu erleichtern. Ziehen Sie in diesem Fall die Feststellbremse je nach Bedarf nur bis in die erste oder zweite Rasterstellung.

6.8.2 Lösen der Feststellbremse

Zum Lösen der Feststellbremse gehen Sie wie folgt vor: Entriegeln Sie die Arretierung durch Betätigung der Rasterhebel und lassen Sie die Bremshebel in

die Ausgangsstellung zurück gleiten. Ggf. müssen Sie die Rasterhebel durch leichten Zug am Bremshebel entlasten, bevor die Bremse gelöst werden kann.

6.9 Sonderzubehöre

Für den SIMPLY LIGHT ist ein umfangreiches Zubehörprogramm erhältlich. Bedienungshinweise zu unserem Zubehörprogramm finden Sie in den folgenden Kapiteln.

6.9.1 Radschützer

Die Radschützer (Bild 16) decken den oberen Teil der Bereifung ab. Sie bestehen aus einem Kunststoffkotflügel, der mit einem Aluminium-Aufnahmeblech verschraubt ist. Zur Montage am Fahrgestell wird das freie Ende des Aufnahmeblechs in den oberen Schlitz der Radaufnahme eingesteckt. Zur Montage des Radschützers gehen Sie wie folgt vor:



- ▶ Nehmen Sie den Radschützer und stecken Sie das nutförmig eingeschnittene Teil des Bleches in die obere Nut des Achsblockes ein.
- ▶ Schieben Sie den Radschützer bis zum Anschlag ein. Sie spüren ein leichtes Einrasten des Blechteils in der Führung.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- ▶ Zur Demontage ziehen Sie die Radschützer nach oben heraus.

6.9.2 Speichenschützer

Die Speichenschützer werden bereits im Werk montiert. Nachträglich können hier keine Veränderungen vorgenommen werden. Ist eine Reparatur der Speichenschützer notwendig, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

6.9.3 Feststellung der Lenkräder

Lösen Sie die Feststellung der Lenkräder, indem Sie die Zugschnäpper (Bild 17) aus der Nut herausziehen und um 90° drehen. Um die Feststellung der Lenkräder wieder zu aktivieren, drehen Sie die Zugschnäpper wieder in ihre Ausgangsposition zurück, bis sie einrasten. Die Lenkräder sind jetzt arretiert und der Rollstuhl kann nur noch geradeaus fahren.



6.9.4 Steckachsen für Vorderräder

Zur Demontage der Lenkräder gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Demontieren Sie die Sitzschale (siehe Kapitel 6.1).
- ▶ Klappen Sie SIMPLY LIGHT zusammen (siehe Kapitel 6.6.1), jedoch ohne in diesem Fall die Feststellbremse zu betätigen.
- ▶ Heben Sie SIMPLY LIGHT vorne leicht an, so dass das Vorderrad keinen Bodenkontakt mehr hat.
- ▶ Drücken Sie mit dem Daumen auf die Gummiabdeckung des Führungsrohrs. Hierdurch wird ein unter der Abdeckung gelegener Arretierknopf betätigt.
- ▶ Halten Sie den Knopf gedrückt und ziehen Sie mit der freien Hand das Lenkrad heraus.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- ▶ Zur Montage der Lenkräder (z.B. nach Transport) gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Die Räder müssen hörbar einrasten.

6.9.5 E-Fix (Anbau möglich)

7. Wartung / Pflege

Im folgenden Kapitel sind einige Anleitungen zu Wartung und Pflege des Sitzschalenrollstuhls SIMPLY LIGHT beschrieben. Für größere Reparaturen und Instandsetzungen oder wenn Sie Fragen zu SIMPLY LIGHT haben, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

7.1 Prüfungen des Reifenluftdrucks

SIMPLY LIGHT ist serienmäßig luftbereift. Um den Rollwiderstand optimal niedrig zu halten, sollten Sie den Luftdruck in regelmäßigen Zeitabständen kontrollieren. Die Reifen sind serienmäßig mit Autoventilen ausgerüstet, so dass Sie die Prüfung mit einem Luftdruckmessgerät an Ihrer Tankstelle vornehmen können. Der notwendige Fülldruck ist auf den Reifen aufgedruckt und ergänzend im Kapitel 5 „Technische Daten“ aufgelistet.

Zur Prüfung des Reifenluftdrucks gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 6.8.1)
- ▶ Drehen Sie die Ventilkappe durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn vom Ventil
- ▶ Drücken Sie den Ventilansatz des Prüfgerätes fest auf das Ventil
- ▶ Korrigieren Sie den Reifenluftdruck auf den vorgeschriebenen Wert

- ▶ Nehmen Sie den Ventilansatz des Prüfgerätes vom Ventil
- ▶ Drehen Sie die Ventilkappe (im Uhrzeigersinn) auf das Ventilgewinde
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Reifen kontrolliert haben
- ▶ Jetzt können Sie die Feststellbremsen wieder lösen (siehe Kap. 6.8.2)

Achtung: Die Vorder- und die Hinterräder benötigen je nach Ausführung unterschiedliche Luftdrücke.

7.2 Nachstellen der Feststellbremse

Werkzeug: Maulschlüssel Schlüsselweite 8

Voraussetzung: Zu geringe Bremsleistung der Feststellbremse; SIMPLY LIGHT lässt sich trotz vollständig gezogener Feststellbremse schieben.

Zum Nachstellen der Feststellbremse gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse nicht betätigt ist; ggf. lösen Sie die Feststellbremse (siehe Kap.6.8.2)
- ▶ Die Bowdenzüge der Feststellbremsen werden vor den Bremsankerplatten durch eine Einstellschraube geführt, mittels der sich die Bremswirkung einstellen lässt.
- ▶ Durch Drehen dieser Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn wird das Bremsseil stärker gespannt und damit die Bremse vorgespannt. Die Einstellschraube wird durch eine Mutter gesichert.
- ▶ Lösen Sie die Sicherungsmutter vor dem Einstellen der Bremse durch Linksdrehen (Je nach Ausführung ist hier die Verwendung eines Maulschlüssels der Schlüsselweite 6 erforderlich).
- ▶ Drehen Sie nun die Einstellschraube so lange entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sich das Rad merklich schwerer drehen lässt. Dazu heben Sie den SIMPLY LIGHT einseitig an und drehen mit der freien Hand das betroffene Rad.
- ▶ Nun drehen Sie die Einstellschraube so lange im Uhrzeigersinn, bis das einzustellende Rad gerade wieder frei läuft.
- ▶ Drehen Sie die Kontermutter die sich auf dem Gewinde der Einstellschraube befindet, bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf am anderen Rad.

Tipp: Betätigen Sie vor der endgültigen Fixierung der Kontermutter einige Male den Bremshebel, um die korrekte Einstellung der Bremse zu überprüfen. Ggf. müssen Sie den Vorgang wiederholen, da die Einstellung einige Erfahrung erfordert.

7.3 Reinigungen

SIMPLY LIGHT ist mit einer widerstandsfähigen Kunststoffbeschichtung versehen. Sämtliche Teile können mit Seifenlauge und einem weichen Schwamm gereinigt werden. Vermeiden Sie aggressive oder scheuernde Mittel, da hierdurch die Oberfläche der Kunststoffbeschichtung beschädigt werden kann. Zur Desinfektion können alle für dieses Anwendungsgebiet üblichen Desinfektionsmittel eingesetzt werden.

7.4 Wartungsintervalle

SIMPLY LIGHT muß regelmäßig auf Funktion und Beschädigung in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch einen Fachhändler vor Ort oder von uns überprüft werden. Die notwendigen Prüfungen entnehmen Sie bitte dem Serviceplan (Kapitel 13) am Ende dieser Bedienungsanleitung.

8. Transport / Transportsicherung / Treppensteigen

Für den Transport des SIMPLY LIGHT-Sitzschalenuntergestells in Behindertentransportkraftwagen (BTW) ist ausschließlich das geprüfte und zugelassene Rollstuhl- und Personenrückhaltesystem Typ AMF-Brunns Art.-Nr. 75020 zu verwenden. Für den Transport im Kraftfahrzeug (KFZ) wird zusätzlich eine 4-Punkt Halterung Typ: AMF-Brunns Art.-Nr. 75021 benötigt. SIMPLY LIGHT entspricht damit den Anforderungen der DIN 75078. Die korrekte Befestigung des Kraftknotensystems im jeweiligen Fahrzeug entnehmen sie der separaten Herstelleranleitung.

Hinweis: Benutzen Sie niemals den oberen Rahmen von SIMPLY LIGHT als Befestigung der Transportsicherung!

Treppensteigen: Das Überwinden von Treppen oder hohen Bordsteinkanten ist nur mit Hilfe von 2 Begleitpersonen auszuführen. Die Helfer dürfen nur an den vorderen Rahmenrohren (Bild 18) und der Rückenstrebe des Rahmens (Bild 19) greifen, ohne den SIMPLY LIGHT dabei anzuheben/zu tragen. Die Kippschutzräder müssen dafür nach oben geklappt und eingerastet werden. Beim Hinauffahren zieht der hintere Helfer den SIMPLY LIGHT über die Stufe. Der vor-



dere Helfer stabilisiert die Lage mit gleichmäßigem beidseitigen Drückens des SIMPLY LIGHT in die Stufen. Beim Herunterfahren bremst der vordere Helfer, in dem er den SIMPLY LIGHT gleichmäßig in die Stufen drückt. Der hintere Helfer hält an der Rückenstrebe dagegen, sichert und hält ihn in der richtigen Position. Um Beschädigungen der Reifen vorzubeugen, den SIMPLY LIGHT langsam über die Stufen abrollen lassen.

9. Sicherheitshinweise



Sie sind für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich. Die Sicherheit Ihres Kindes könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie diese Hinweise nicht befolgen. Dennoch können nicht alle möglicherweise eintretenden Bedingungen und unvorhersehbaren Situationen abgedeckt werden. Vernunft, Vorsicht und Umsicht sind Faktoren, die dieses Produkt nicht mitbringen kann; sie werden bei der Person vorausgesetzt, die das Produkt bedient. Diese Person sollte sämtliche Instruktionen verstehen. Sie sollten jeder Person, die das Produkt und zugehöriges Zubehör benutzt, die Bedienung erklären. Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erklärungen erforderlich sind oder wenn Sie weitere Fragen haben, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler vor Ort oder mit uns in Verbindung.

- ▶ SIMPLY LIGHT ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen.
- ▶ Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit ihrem neuen Schieberollstuhl SIMPLY LIGHT erst auf ebenem Gelände und mit einer notwendigen Begleitperson üben.
- ▶ Erforschen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten mit sichernder Unterstützung eines Helfers.
- ▶ Die maximale Belastbarkeit des SIMPLY LIGHT beträgt 80 kg (inkl. Nutzergewicht und Sitzschale mit Zubehör).
- ▶ Sitzeinheiten dürfen nur in den vorgegebenen Blickrichtungen auf SIMPLY LIGHT montiert werden.
- ▶ Das Straßenuntergestell SIMPLY LIGHT ist für die interco-Sitzschalen MAGICLIGHT, MAGICLINE, ORTHOLIGHT und ERGOLINE Passiv geeignet.
- ▶ Achten Sie stets darauf, dass die Sitzschale fest mit dem Untergestell verbunden und mit der Rastereinheit gesichert ist.
- ▶ Achten Sie immer darauf, dass die Verriegelung des Trapezadapters eingerastet ist und sich die Sitzschale nicht vom Untergestell ziehen lässt.
- ▶ Achten Sie stets darauf, dass die Klappsicherungen in aufgeklapptem Zustand von SIMPLY LIGHT eingerastet sind, so dass ein versehentliches Zusammenklappen zuverlässig verhindert wird.

- ▶ Achten Sie bei der Ausführung mit Steckachsen vor Gebrauch darauf, dass sich diese ordnungsgemäß in eingerastetem Zustand befinden. Bei Veränderungen des Radstandes wenden Sie sich stets an Ihren Fachhändler oder an interco.
- ▶ Um Verletzungen zu vermeiden, greifen Sie zum Bedienen nur an den angegebenen Stellen an.
- ▶ Greifen Sie bei Verstellvorgängen nicht in bewegliche Teile.
- ▶ Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verbindungen wieder gut schließen.
- ▶ Unterziehen Sie sämtliche Verbindungen der SIMPLY LIGHT einer regelmäßigen Sichtkontrolle.
- ▶ Konsultieren Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler.
- ▶ Wenden Sie sich stets an Ihren Fachhändler oder an interco, wenn Sie Fragen zu SIMPLY LIGHT haben.
- ▶ Benutzen Sie zum Ein- oder Aussteigen aus einem Sitzsystem nicht das Fußbrett. Dieses sollte vorher weggeklappt oder abgenommen werden.
- ▶ Sichern Sie SIMPLY LIGHT vor jedem Ein- und Aussteigen durch andrücken der Bremsen.
- ▶ Sichern Sie vor Verstellen der Sitzneigung den Patienten vor dem Herausfallen.
- ▶ Lassen Sie den Patienten niemals unbeaufsichtigt. Auch dann nicht, wenn er durch Begurtung gesichert ist und die Bremsen festgestellt sind.
- ▶ Bei sehr weitem Herauslehnen oder heftigen Bewegungen des Patienten besteht u. U. die Gefahr des Umkippens.
- ▶ SIMPLY LIGHT ist mit Sitzeinheit nur mit eingerasteten Feststellbremsen abzustellen.
- ▶ Das Tragen von SIMPLY LIGHT mit montiertem Sitzsystem und darin sitzendem Patient ist unzulässig!
- ▶ Sitzschale und Schiebegriffe dürfen nicht zum Tragen verwendet werden.
- ▶ Alle Rahmen- und Kunststoffteile nur mit milden Reinigungsmitteln säubern.
- ▶ Kein Einkaufsnetz oder ähnliches an den Schieber hängen. Dies vermindert die Kippsicherheit.

Bitte beachten Sie die zudem folgenden Sicherheitshinweise:

Anbau von Zusatzteilen oder Veränderungen an SIMPLY LIGHT durch andere als den Hersteller sind nicht zulässig und können bei bekannt werden juristisch geahndet werden. Achten Sie außerdem darauf, dass nur vom Hersteller angebotenes oder genehmigtes Zubehör an SIMPLY LIGHT montiert wird. Durch Nichteinhaltung erlischt die Gewährleistungspflicht der Fa. interco GmbH und es bestehen keine Haftungsansprüche mehr gegenüber dem Hersteller.

10. Mögliche Störungen

Beim Auftreten möglicher Funktionsstörungen (z.B. Bremsen, Gasdruckfeder, Sitzschalen-arretierung etc.) setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler vor Ort oder mit uns in Verbindung.

11. Wiedereinsatz und Entsorgung

Wiedereinsatz

SIMPLY LIGHT ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Bevor er weitergegeben wird, müssen alle notwendigen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Bei einer Weitergabe ist unbedingt darauf zu achten, alle für den Gebrauch notwendigen Unterlagen (also auch diese Gebrauchsanweisung) mitzugeben.

Entsorgung

Wenn SIMPLY LIGHT ausgedient hat, erkundigen Sie sich bei Ihrem ortsansässigen Entsorgungsunternehmen über die Entsorgungs- und Recyclingvorschriften.

12. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für Medizinprodukte

Name des Herstellers: interco GmbH
Gesellschaft zur Planung und Vertrieb von
Rehabilitationshilfen mbH

Adresse des Herstellers: Im Auel 50
53783 Eitorf

Wir erklären hiermit, dass das Produkt

Artikelbezeichnung: SIMPLY LIGHT Sitzschalenuntergestell
in 3 Standardgrößen SB 35, SB 40, SB 45

Typ: Art.-Nr. 735 .../740 .../745 ... (Serienfertigung)

den einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden Richtlinie entspricht:

- ▶ Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte, Anhang I und VII

Eitorf, den 17. Februar 2009



Michael Markwald
Geschäftsführer

13. Garantie

In Ergänzung zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen gewähren wir auf das von uns gelieferte Produkt SIMPLY LIGHT eine Garantie von 1 Jahr. Nach Ein-sendung der Garantiekarte gewähren wir Ihnen zusätzlich ein weiteres Jahr Herstellergarantie, so besteht dann eine Garantiezeit von insgesamt 2 Jahren. Unbrauchbare oder schadhafte Teile werden innerhalb der Gewährleistungsfrist repariert oder unentgeltlich ersetzt.

Ausgeschlossen hiervon sind entwicklungsbedingte Änderungen sowie Ver-schleißteile (Gasdruckdämpfer, Räder und Reifen).

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unseres Produktes mit Fremdpro-dukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Ausgenommen hiervon sind nur aus-drücklich von unserem Hause freigegebene Produkte anderer Hersteller.

Weiter ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund natürlichen Verschleißes, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer und vorsätzlicher Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

14. Serviceplan

Hinweis: Die Wartung sollte im Turnus von 6 Monaten erfolgen!

Pos.	Bereich	Prüfung					
		Einstellung / Funktion	in Ordnung	Beschädigungen / Verformungen	Austausch/ Ersatz		
1	Hauptrahmen	Hauptrahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Kippsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Trapezadapter		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Lenkrad	Bereifung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Reifendruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Laufverhalten der Räder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Lenkradgabel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Befestigung am Rahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Antriebsrad	Bereifung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Reifendruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Laufverhalten der Räder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Steckachsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Trommelbremse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Bremsen	Funktionstest 1. Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Funktionstest 2. Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Funktionstest 3. Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Bowdenzug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6	Verstellbarkeit	Gasfedern	Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Schraubverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sitzverstellung	Faltmechanismus	Funktionsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Faltmechanismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Rückenwinkelverstellung	Schiebegriff	Arretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			Funktionsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				Höhenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Arretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pos.	Bereich	Prüfung	Einstellung / Funktion	in Ordnung	Beschädigungen / Verformungen	Austausch/ Ersatz
7	Schraub- verbindungen	Größe und Länge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Vollständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Locktite gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Abdeckkappen vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Optionen	Radschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Speichenschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Armlehnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		E-Fix	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Mittelfußbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Optik (Sichtprüfung)	Lack	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Notizen



GARANTIEKARTE

Bei Einsendung dieser Karte gewähren wir auf Ihr SIMPLY LIGHT eine erweiterte Garantie von insgesamt 2 Jahren. Bitte füllen Sie diese Garantiekarte sorgfältig und vollständig aus und senden Sie diese an uns zurück – vielen Dank.

Kostenträger/Krankenkasse: _____

Ort des Kostenträgers: _____

Seriennummer: _____

Lieferdatum: _____

Name des Patienten: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

* freiwillige Angaben

Notizen



ANTWORTKARTE

Bitte
ausreichend
frankieren!

ABSENDER

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

ANTWORT

interco GmbH

Im Auel 50

53783 Eitorf - Germany

Contents

1.	Introduction	30
2.	Miscellaneous	30
3.	Intended use/Field of application	31
4.	Features and options	31
5.	Technical Data	33
5.1	Overall dimensions of SIMPLY LIGHT	33
5.2	Tyre pressure table	33
6.	Operation and Assembly	34
6.1	Attachment of the seat unit	34
6.2	Attachment and adjustment of the footrest	35
6.3	Attachment and adjustment of the footplate	35
6.4	Inclination adjustment of the seat unit	36
6.5	Adjustment of the handle	36
6.6	Folding mechanism for transporting SIMPLY LIGHT	38
6.7	Folding up the anti-tip wheels	40
6.8	Dual rear-wheel drum brakes	40
6.9	Special accessories	41
7.	Maintenance and care	42
7.1	Checking the tyre pressure	42
7.2	Adjusting the parking brake	43
7.3	Cleaning	43
7.4	Service Intervals	44
8.	Transport/Transportation lock/Stair climbing	44
9.	Safety instructions	45
10.	Possible disturbances	47
11.	Reuse and disposal	47
12.	Declaration of conformity	48
13.	Warranty	49
14.	Service plan	49

1. Introduction

Congratulations, you have chosen the SIMPLY LIGHT seat unit frame by interco GmbH.

In order to ease the handling of the product for you, we described the application of the different components in the following user manual. Please be appreciative of the fact that we also describes parts that might not be found in on your product. Most important is the individual fitting to the patient's needs. In order to satisfy most claims, the list of described items is a little more comprehensive. Please read the parts that apply to your specific model carefully and keep the user manual for later consulting.

For further questions please contact us or your specialised dealer.

SIMPLY LIGHT is the street undercarriage for the interco seat unit range and offers a variety of adjustment possibilities. The inclination of the seat unit can be continuously adjusted via gas spring. Pneumatic tyres and drum brakes supplied as standard ensure a high degree of safety and comfort. At the front, SIMPLY LIGHT features swivel wheels so that it is extremely manoeuvrable and particularly easy to push. SIMPLY LIGHT can be folded up easily and quickly for transportation and it fits into any car boot. The SIMPLY LIGHT street undercarriage is suitable for all interco seat units featuring a trapezoidal adaptor. SIMPLY LIGHT has been especially designed for outdoor use. For safety reasons, driving with grip tires should be avoided when knee brakes (optional) are missing. For indoor use, we would recommend the ROOMY NEW EDITION home undercarriage.

2. Miscellaneous

The product has been tested in a temperature range of -20 °C to +60 °C (-4 °F to +140 °F). Colour differences between individual parts cannot always be avoided. Unfortunately, any claims referring to this fact cannot be admitted. Please understand that improper handling, possible waterline stains or differences in the fabric colours, as described above, are no basis for a justified claim. A regular maintenance of all metal parts of the buggy, in particular the chrome parts, is necessary to preserve its high-grade appearance. Conventional cleaning products are sufficient for this purpose. Small repair sets for damages to the frame's paintwork are available at a specialised dealer. The extremities of the axle have to be cleaned and slightly lubricated about every fourth week.

3. Intended use / Field of application

When supplying children with seat units and modular seating systems, undercarriages for indoor and/or outdoor use are compulsory. They increase the mobility and make the transport of the insured person possible. Therefore, the purpose of all undercarriages – in particular SIMPLY LIGHT – always is the reception of a seat unit.

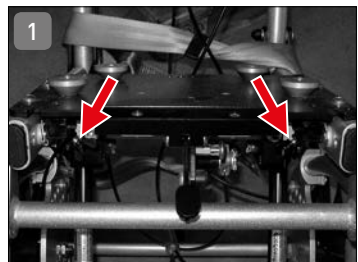
4. Features and options

SIMPLY LIGHT's basic features are:

- ▶ Trapezoidal seat unit adaptor for interco seat shells, adjustable in depth
- ▶ Seat inclination via gas spring 300 N
- ▶ Continuous back reclining angle adjustment up to 30°
- ▶ Notched back reclining angle adjustment up to 30°
- ▶ Handle adjustable in height and angle
- ▶ Drive wheels optionally 12", 16", 22" or 24" with quick release axle and drum brake
- ▶ Integrated wheelbase extension
- ▶ Anti-tip swivel wheels
- ▶ Parking brake handles

The trapezoidal adaptor plate is standardly mounted to all interco undercarriages. Therefore, it is possible to attach an interco seat unit featuring a trapezoidal adaptor to various interco undercarriages. The installed trapezoidal adaptor plate basically consists of three functional components:

1. Supporting plate with guide bushings to receive the adaptor.
2. Locking pin for securing the seat unit against sliding out during assembly.
3. Two wing screws (one on the right and one on the left – Photo 1) for the assembly and attachment of the footrests (see section 6.2)



Note: Please make sure that the individual adjustment of the adaptor system has been carried out correctly. You can do so by checking that the adaptor rests flat on the front edge of the adaptor plate and the locking pin is fully engaged.

The following accessories are also available for the SIMPLY LIGHT seat unit wheelchair:

- ▶ Wheel guards
- ▶ Spoke protectors
- ▶ Locking the steering wheels
- ▶ Spacer block for front wheels (wheelbase extension)
- ▶ E.fix
- ▶ Middle footplate

The middle footplate is an alternative to the footrest with footplate. When ordered, it will already be assembled at the factory. Subsequent individual adjustments are possible.

Possibilities of adjustment:

The middle footplate (Photo 2) features various adjustment possibilities to guarantee an optimal adaptation to the occupant's needs:



a) Vertical inclination adjustment

To adjust the middle footplate you have to take the following steps:

- ▶ Apply the parking brake (see section 6.8.1.).
- ▶ Loosen the middle footplate's screw connections located on the right and left of the upper frame by turning the clamping lever anti-clockwise until the upper part can be moved.
- ▶ Bring the middle footplate to the desired position.
- ▶ Hold the middle footplate in the desired position with one hand and fasten it with the other hand by engaging the respective clamping lever.
- ▶ Then, fasten the screw connection on the other side by turning the clamping lever until tight.
- ▶ If necessary, release the parking brakes (see section. 6.8.2)

b) Can be folded backwards

The footrest is folded up by hand.

c) Height and depth adjustment

Loosen the screw at the clamping block of the footrest and adjust the footrest on the middle tube of the middle footplate as required. When finished with the adjustments, tighten the screws again.

Knee lever brake

(brake activated by pressure):

Knee lever brakes are used in addition to the parking brake (drum brakes). When ordered, they will be assembled and adjusted at the factory. In case the braking action is reduced by distance-alteration (wheel-knee lever brake), this can be regulated by adjusting the sliding nut in the C-rail.



5. Technical Data

5.1 Overall dimensions of SIMPLY LIGHT

	SIMPLY LIGHT (22"/24") Seat width 35/40/45 cm	SIMPLY LIGHT (12"/16") Seat width 35/40/45 cm
Maximum length	83 cm	83 cm
Overall width	57 / 62 / 67 cm	57 / 62 / 67 cm
Height to upper edge of adaptor plate	50,5 cm	50,5 cm
Minimum handle height (90° seat angle, 90° handle)	95 cm	95 cm
Maximum handle height (90° seat angle, 90° handle)	105 cm	105 cm

Weight (basic version without seat unit) 20 - 23 kg, depending on the version

5.2 Tyre pressure table

	Tyre pressure (bar) maximum
Front swivel wheels	2.5
Rear wheels 12"	2.5
Rear wheels 16"	3.0
Rear wheels 22"	4.0
Rear wheels 24"	4.0

Important: The maximum load for SIMPLY LIGHT is 80 kg (incl. weight of user and seat shell incl. options).

6. Operation and Assembly

6.1 Attachment of the seat unit

The seat unit is fixed in the trapezoid adapter plate (Photo 4) with the help of the trapezoid adapter. Carry out the following steps and check the safe halt of the seat unit afterwards.

Unlock the seat shell fixation by pulling the locking pin and turning it 90° (Photo 5).

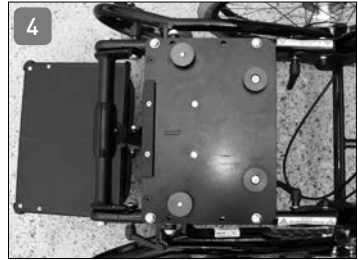
Position the seat unit with the rear part of the trapezoidal adaptor on the trapezoidal plate (Photo 6) and push the seat unit (and thereby the trapezoidal adaptor) backwards into the trapezoid plate until the locking pin engages audibly (Photo 7). Lock the seat shell fixation again by turning the locking pin once more by 90° (Photo 5). At last, check that the seat shell and the lock are firmly fixed (Photo 8).

When attaching the seat shell with a locking pin, first check whether the pin is locked. Check whether the release button is locked in. If yes, the locking pin should reach out on top of the adaptor plate. If not, turn the locking pin until it locks. Position the seat unit with the rear part of the trapezoidal adaptor on the trapezoidal plate. Push the seat unit (and thereby the trapezoidal adaptor) backwards into the trapezoid plate until the locking pin engages audibly

Important: Check that the seat shell and the lock are firmly fixed by pulling the seat while pushing the undercarriage. The seat shell should not slide out.

Removal of the seat unit

Pull the locking pin downward and turn by 90° (Photo 9). Open the seat shell



fixation by pushing down the lever (Photo 10). Now you can pull the seat shell out towards the front (Photo 11).

To remove the seat shell pull the locking pin downward and turn by 90°. This way the locking pin will remain in its unlocked position. Open the seat shell fixation by pushing down the lever. Now you can pull the seat shell out towards the front. Remove the seat shell from the undercarriage. Turn the locking pin until it locks audibly.

6.2 Attachment and adjustment of the footrest

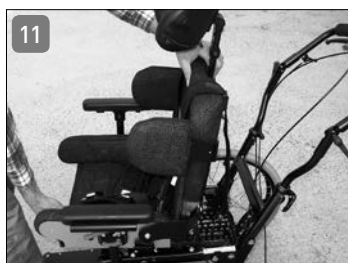
To attach the footrest, proceed as follows:

- ▶ Loosen the two wing screws on the lower right and left sides of the front (long) side of the trapezoidal adaptor plate.
- ▶ Slide in the footrest to the desired depth.
- ▶ Tighten the two wing screws.

6.3 Attachment and adjustment of the footplate

Prerequisite: The footrest has to be installed. To attach the footplate, please proceed as follows:

- ▶ Loosen both wing screws on the right and left sides of the front (long) side of the trapezoidal adaptor plate.
- ▶ Loosen both wing screws on the rear edge of the footplate. Ensure that the thread of the wing screws does not protrude onto the guides.
- ▶ Slide the footplate onto the ends of the footrest and fasten at the desired height with the wing screws.
- ▶ Fasten footrests with the wing screws at the trapezoidal adaptor plate to the required depth.



6.4 Inclination adjustment of the seat unit

SIMPLY LIGHT is equipped with a gas spring adjustment for seat unit inclination control. To adjust the seat unit inclination, proceed as follows:

- ▶ Apply the parking brakes (see section 6.8.1)
- ▶ Pull the gas spring release lever located on the right side of the handle linkage.
- ▶ Adjust the inclination of the seat unit by pulling up or pushing down while keeping the release lever gas pressure spring pulled.
- ▶ Let go of the release lever to lock the desired seat inclination position in place.
- ▶ If necessary, release the parking brakes (see section 6.8.2)

Important: Never operate the release lever without holding the handle when a patient is seated in the wheelchair. Before tilting, always ensure that both anti-tip rolls point towards the floor. On another version of the SIMPLY LIGHT, the inclination of the seat shell is adjusted by a telescope unit (Photo 12). Firstly, loosen the fixation of the unit and move the telescope tube upward or downward depending on how you want to adjust the inclination. Then fix the unit again.



6.5 Adjustment of the handle

The handle (Photo 13) can be adjusted in various ways. This makes an optimal adaptation to the person pushing the wheelchair possible.

The following adjustments are possible:

- ▶ 6.5.1 Angle adjustment of the upper part of the handle
- ▶ 6.5.2 Height adjustment of the handle unit
- ▶ 6.5.3 Inclination adjustment of the handle unit with respect to the vertical position



6.5.1 Angle adjustment of the upper part of the handle

To adjust the handle angle, proceed as follows:

- ▶ Apply the parking brakes (see section 6.8.1)

- ▶ Loosen the screw connections of the notched joints on the right and left sides of the handle by turning the clamping lever anti-clockwise until the upper part of the handle can be moved.
- ▶ Adjust the handle to the desired position.
- ▶ Hold the handle in the desired position with one hand and fasten it with the other hand by turning the respective clamping lever until tight.
- ▶ Then, fasten the screw connection on the other side by turning the clamping lever until tight.
- ▶ When tightening, ensure that the teeth of the notched joints engage correctly.
- ▶ If necessary, release the parking brakes (see section 6.8.2)

6.5.2 Height adjustment of the handle unit

A height adjustment of the handle unit is necessary whenever SIMPLY LIGHT has to be adapted to the person pushing the wheelchair or the seat unit inclination has been adjusted.

For height adjustment of the handle, proceed as follows:

- ▶ First of all, loosen the quick release at the upright tubes by opening the quick release lever outwards.
- ▶ Then, adjust the handle to the desired height by pulling up or pushing down.
- ▶ Fasten in position by tightening the quick release connectors; fold the lever of the quick release back into the locked position.
- ▶ If the clamping force is insufficient (handle not fastened securely in place), turn the screw opposite the quick release lever (with the lever in the open position) clockwise until a sufficient clamping force is ensured. If necessary, this operation has to be repeated.

6.5.3 Inclination adjustment of the handle unit with respect to the vertical position

In addition to the adjustments described above, the entire handle can also be tilted backwards by up to 30°. This may become necessary if, e.g., a seat unit with a reclining angle of over 90° is used. Due to this feature, an extremely small and even gap between the seat unit back and the handle is possible. This adjustment is not aimed at an individual adaptation to the person pushing the wheelchair. To adjust the inclination of the handle, please proceed as follows:

- ▶ Loosen both clamping levers located in front of the pivot of the handle folding mechanism by turning them anti-clockwise.
- ▶ Press the coach bolt from the notched guide by pressing (axially) on the clamping lever until the inclination adjustment can be freely adjusted.
- ▶ Adjust the handle to the desired position.

Important: For the desired inclination, press the square section of the bolt into the notch by pressing on the round head.

- ▶ Check whether the coach bolt is seated tightly in the notch.
- ▶ Fasten into position by tightening both clamping levers clockwise.
- ▶ Even when folding the handle (e.g. during transportation), the inclination adjustment of the back unit including the handle unit is maintained.

6.6 Folding mechanism for transporting SIMPLY LIGHT

SIMPLY LIGHT is equipped with a folding mechanism to make transportation easier. The back unit including the handle is folded forwards and the rear wheels can also be removed. Thereby, extremely small overall transportation dimensions are achieved. If the dimensions have to be further reduced for transportation, removable swivel front wheels are available as a special accessory.

6.6.1 Folding SIMPLY LIGHT

When folding SIMPLY LIGHT for transportation, proceed as follows:

- ▶ Remove the seat unit (see section 6.1).
- ▶ Loosen the height adjustment of the handle (see section 6.5.2).
- ▶ Loosen the screw connections for the handle angle adjustment on the left and right sides of the handle (see section 6.5.1).
- ▶ Loosen the catch for the handle folding mechanism by pressing down the central release bar connecting the two locking plates on the lower ends of the two handle upright tubes with your foot while simultaneously swinging the handle forwards.
- ▶ The back unit including the handle can now be folded forwards until it rests against the SIMPLY LIGHT frame.
- ▶ Next, remove the rear wheels. In order to do this, lift the SIMPLY LIGHT frame slightly so that the respective rear wheel is raised off the ground.
- ▶ Take hold of the rear wheel spokes and press the button located at the centre of the wheel axle with your thumb.
- ▶ Hold the button pressed and remove the wheel from the axle mounting. The wheel brake must be released during this operation.
- ▶ Repeat the operation for the second rear wheel.
- ▶ If necessary, fold up the anti-tip wheels as described in section 6.7.
- ▶ Depending on the version, remove the swivel wheels as described in section 6.9.4.
- ▶ Now, you can put SIMPLY LIGHT into the vehicle.

In order to load the folded SIMPLY LIGHT, grasp the crossbar at the back (Photo 14) as well as the connecting tube in the front (Photo 15) in the middle and lift the undercarriage.

Attention: Do not use the folded push bar to lift the undercarriage!!!



6.6.2 Unfolding SIMPLY LIGHT

When unfolding SIMPLY LIGHT, proceed as follows:

- ▶ First of all, check that the SIMPLY LIGHT parking brakes are released.
- ▶ Lift SIMPLY LIGHT at the rear.
- ▶ Take hold of the spokes of one rear wheel and press the button located on the axle with your thumb.
- ▶ Hold the button pressed and insert the axle into the axle mounting on the frame.
- ▶ Let go of the button and check whether the wheel is fastened securely. It should not be possible to pull it off!

Important: During this check, the button must not be pressed.

- ▶ Repeat this operation for the other rear wheel.
- ▶ Depending on the version, attach the swivel wheels as described in section 6.9.4.
- ▶ If necessary, turn the anti-tip wheels as described in section 6.7.
- ▶ Fold the handle unit back until it engages audibly.
- ▶ Next, fasten the loose upper part of the handle in position as described in section 5.1.
- ▶ Adjust the desired height of the handle; first lift the handle to the desired height.
- ▶ Fasten into position by tightening the quick release connectors as described in section 5.2.
- ▶ If clamping is insufficient (the handle can still be moved) proceed as described in section 5.2.
- ▶ Attach the seat unit (see section 6.1).

6.7 Folding up the anti-tip wheels

Two anti-tip wheels are located on the rear of the frame.

Important: In the normal wheeling position, the anti-tip wheels must always point in the direction of travel.

In order to pass over high curbs and during transport (smaller dimensions for transport), it can be necessary to fold the anti-tip wheels upwards. To do so, proceed as follows:

- ▶ Apply the parking brakes (see section 6.8.1).
- ▶ Stand behind the SIMPLY LIGHT.
- ▶ First, pull one anti-tip bracket slightly out of the tubular mounting.
- ▶ Next, fold the anti-tip bracket in the extended position towards the inside by 90° so the small wheel points upwards.
- ▶ Allow the anti-tip bracket to slide back into the groove in the tubular mounting by means of the spring tension.
- ▶ Repeat this operation for the second anti-tip wheel.
- ▶ Release the parking brake as described in section 6.8.1
- ▶ When folding back into original position, proceed in reverse order.

Note: Always make sure that both anti-tip wheels are pointing in the same direction. That is the only way how an effective stabilisation can be ensured!

6.8 Dual rear-wheel drum brakes

SIMPLY LIGHT is equipped with two independently operating drum parking brakes. These act on the two rear wheels. The brake levers are equipped with a three-notch system enabling three different braking levels.

6.8.1 Applying the parking brake

In order to apply the parking brake, proceed as follows:

- ▶ Squeeze both brake levers on the handle. Ensure that the brake handle does not return to its initial position (the lock engages audibly); only then, the parking brake is correctly applied.
- ▶ Check the braking effect by trying to push the SIMPLY LIGHT.

Important: If the braking action is insufficient, have the brake adjusted by a specialist workshop or adjust the brake yourself as described in section 7.2.

- ▶ You can also use the parking brake to make braking easier when going downhill. In this case, pull the brake to the first or second notch position.

6.8.2 Releasing the parking brake

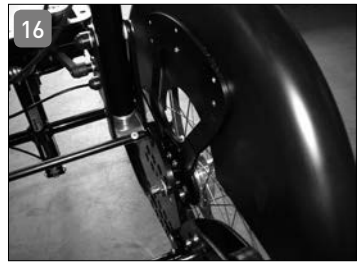
To release the parking brake, proceed as follows: Release the lock by operating the notch lever and allow the brake lever to slide into its original position. In some cases, tension on the notch lever must be relieved by slightly pulling the brake lever before it is possible to release the brake.

6.9 Special accessories

A comprehensive range of special accessories is available for the SIMPLY LIGHT. For operating instructions regarding our range of accessories, please consult the following sections.

6.9.1 Wheel guards

The wheel guards (Photo 16) cover the upper part of the tyres. They consist of a plastic wing which is bolted to an aluminium mounting plate. To attach this to the undercarriage, insert the free end of the mounting plate into the upper slot of the wheel mount. To attach the wheel guard, proceed as follows:



- ▶ Take the wheel guard and insert the groove-shaped cutout section of the plate into the upper groove of the of the axle block.
- ▶ Slide in the wheel guard as far as it will go. You should feel the plate engaging into the guide.
- ▶ Repeat the operation on the other side.
- ▶ For removal, pull out the wheel guard upwards.

6.9.2 Spoke protectors

The spoke protectors have already been installed during assembly at the factory. No subsequent modifications are possible. Should a repair of the spoke protectors become necessary, please contact your local supplier.

6.9.3 Locking the steering wheels

Release the steering wheel lock by turning the locking pin (Photo 17) by 90°. To lock the steering wheels once again, turn the locking pin into its original position. The steering wheels are now locked and the wheelchair can only drive straightforward.



6.9.4 Floating axles for front wheels

For removing the swivel wheels, proceed as follows:

- ▶ Remove the seat unit (see section 6.1).
- ▶ Fold up the SIMPLY LIGHT (see section 6.6.1). But, do not apply the parking brake in this case.
- ▶ Lift the front of the SIMPLY LIGHT slightly, so that the front wheel is lifted from the ground.
- ▶ Press the rubber covering of the guide tube with your thumb. Thereby, a locking button located under the covering is actuated.
- ▶ Hold the button pressed and remove the swivel wheel with your other hand.
- ▶ Repeat the process on the other side.
- ▶ To attach the swivel wheels (e.g. after transportation) proceed in reverse order. The wheels must engage audibly.

6.9.5 e.fix (attachment is possible)

7. Maintenance and care

The following section contains some instructions regarding the maintenance of the SIMPLY LIGHT seat unit wheelchair. For repairs and maintenance, or if you have any questions regarding SIMPLY LIGHT, please contact your local supplier.

7.1 Checking the tyre pressure

SIMPLY LIGHT features pneumatic tyres as standard. In order to keep rolling resistance to an absolute minimum, you should check the tyre pressure at regular intervals. The tyres are standardly equipped with automobile valves, so you can check the pressure by using the tyre gauge at your local petrol station. The required filling pressure is printed on the tyres and is also specified in the "technical data" section of these instructions.

To check the tyre pressure, please proceed as follows:

- ▶ Apply the parking brake (see section 6.8.1)
- ▶ Unscrew the valve cap from the valve by turning it anti-clockwise.
- ▶ Press the tyre gauge nozzle firmly onto the valve.
- ▶ Correct the tyre pressure to the specified value.
- ▶ Remove the tyre gauge nozzle from the valve.
- ▶ Screw the valve cap onto the thread of the valve (clockwise).
- ▶ Repeat the operation until you have checked all tyres.
- ▶ If necessary, release the parking brake (see section 6.8.2).

Important: Depending on the version, the front and rear wheels require different tyre pressures.

7.2 Adjusting the parking brake

Tool: Size 8 spanner

Prerequisite: Insufficient braking power of the parking brake; SIMPLY LIGHT can be pushed even though the parking brake is applied.

To adjust the parking brake, proceed as follows:

- ▶ Make sure that the parking brake is not applied; if necessary, release the parking brake (see section 6.8.2).
- ▶ The Bowden cables of the parking brakes are routed through an adjusting bolt before the brake backing plates, which allows an adjustment of the braking power.
- ▶ By turning this bolt anti-clockwise, the brake cable is brought under greater tension, pre-tensioning the brake. The adjusting bolt is secured by a nut.
- ▶ Before adjusting the brake, release the securing nut by turning it to the left (depending on the version, a size 6 spanner may be required).
- ▶ Next, turn the adjusting bolt anti-clockwise until it becomes more difficult to turn the wheel. To check, lift the SIMPLY LIGHT on one side and turn the respective wheel with your other hand.
- ▶ Then, turn the adjusting bolt clockwise until the wheel which has to be adjusted runs freely again.
- ▶ Turn the counter nut located on the thread of the adjusting nut clockwise as far as it will go.
- ▶ If necessary, repeat the procedure for the other wheel.

Advice: In order to check the adjustment of the brake, pull the brake lever several times before finally fastening the counter nut. If necessary, you have to repeat this operation, as some experience is required to carry out the adjustment.

7.3 Cleaning

SIMPLY LIGHT features a robust plastic coating. All parts can be cleaned with soap suds and a soft sponge. Avoid aggressive agents or abrasives as the surface of the plastic coating may be damaged. To disinfect SIMPLY LIGHT, any conventional disinfectant can be used.

7.4 Service Intervals

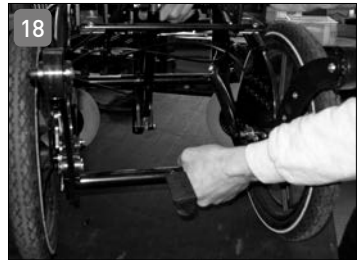
SIMPLY LIGHT needs to be checked for functionality and defects by a specialist dealer or us regularly or according to usage, but at least once a year. The necessary checks are listed in the service plan on page 32 of this user manual.

8. Transport /Transportation lock /Stair climbing

To transport the SIMPLY LIGHT undercarriage in handicapped transport vehicles, the certified and approved wheel chair restraint system AMF-Bruns Art.-No. 75202 should be used. For transport in cars, an additional 4-point occupant restraint system AMF-Bruns Art.-No. 75021 is needed. SIMPLY LIGHT therewith complies with the requirements DIN 75078. Please consider the separate manufacturer's user manual for correct fixing of the restraint systems.

Note: Never use the upper frame of SIMPLY LIGHT to fasten the transport lock to!

Stair climbing: Overcoming stairs or curbs should be done with two people assisting. The assistants should grab the frame tubes (Photo 18) and the rod on the back of the frame (Photo 19) without lifting SIMPLY LIGHT. The anti-tip wheels should be foulded and locked upwards for this. When going up, the back assistant should pull SIMPLY LIGHT up while the front assistant stabilises the position by pushing both sides downward.



When going down, the front assistant should decelerate SIMPLY LIGHT by pushing both sides downwards while the back assistant keeps the system in position by holding the back rod. To avoid damages of the wheels, move SIMPLY LIGHT slowly over the curbs.





9. Safety instructions

You are responsible for your child's safety. Your child's safety may be affected if you do not follow these instructions. Nevertheless, not all conditions that could possibly happen and all unpredictable situations can be covered. Common sense, caution and prudence are factors this product cannot possess; they are required from the person using this buggy. The person using this buggy and the accompanying accessories should understand all instructions. He/she should explain how this buggy is operated to any person using this buggy and the accompanying accessories. Should the instructions be not clear and more precise explanations needed or should any further questions arise, contact your local specialised dealer or us.

- ▶ SIMPLY LIGHT is only authorised for intended usage.
- ▶ To avoid downfalls and dangerous situations, you should practise the use of your SIMPLY LIGHT on even surfaces and with the necessary assistance.
- ▶ Assisted by a second person, you should examine the effects on the performance of the SIMPLY LIGHT if the centre of gravity is shifted.
- ▶ The maximum load for SIMPLY LIGHT is 80 kg (incl. weight of user and seat shell incl. options).
- ▶ Seat units are only to be assembled to the SIMPLY LIGHT in the indicated directions of sight.
- ▶ The street undercarriage SIMPLY LIGHT is suitable for the interco seat units MAGICLIGHT, MAGICLINE, ORTHOLIGHT and ERGOLINE Passiv.
- ▶ Take care to always make sure that the seat unit is closely attached to the undercarriage and secured by the locking unit. Take care to always make sure that the locking of the trapezoidal adaptor is engaged and that the seat unit cannot be removed from the undercarriage.
- ▶ Take care to always make sure that the anti-collapse locks are engaged if the SIMPLY LIGHT is used so that it may not fold up unintentionally.
- ▶ Before using the version with floating axles, take care to make sure that the floating axles are correctly engaged. To change the wheel base, always consult your specialist dealer or interco.
- ▶ When operating SIMPLY LIGHT, only touch the indicated parts to avoid any injuries.
- ▶ Do not touch the movable parts when adjusting something.
- ▶ When finished with all adjustments, take care to lock all joints released before.
- ▶ Take care to regularly check all joints of SIMPLY LIGHT.
- ▶ If necessary, consult your specialised dealer.

- ▶ Should you have any questions concerning SIMPLY LIGHT, always contact your specialised dealer or interco.
- ▶ Do not use the footplate to get in or out of a seating system. The footplate should be folded down
- ▶ or removed beforehand.
- ▶ Secure the SIMPLY LIGHT by applying the brakes before getting in or out.
- ▶ Secure the patient against falling out before adjusting the seat tilt
- ▶ Never leave the patient unattended; not even when the patient is secured by a seat belt and all brakes are locked.
- ▶ Should the patient lean out too far or move too violently, there may be a danger of tipping over.
- ▶ When the SIMPLY LIGHT with seat unit is static, the parking brakes should always be applied.
- ▶ Do not carry the SIMPLY LIGHT when the seating system is attached and a patient seated within!
- ▶ Seat shell and push bars should not be used for carrying.
- ▶ Take care to clean all frame and plastic parts with mild cleaning agents only.
- ▶ Do not hang any shopping bag or similar things to the handle. This heightens the danger of tipping over.

Please take note of the following safety instructions:

The attachment of additional parts or alterations to SIMPLY LIGHT which have not been carried out by the manufacturer are forbidden and may be legally prosecuted should they become known. Please also take care that the SIMPLY LIGHT is only equipped with accessories supplied or approved of by the manufacturer. In case of non-compliance, the warranty of interco GmbH expires and no further liability claims against the manufacturer maintain.

10. Possible disturbances

Should any malfunctions appear (e.g. with the brakes, gas spring, seat unit locking etc.), please contact your local specialised dealer or us.

11. Reuse and disposal

Reuse

SIMPLY LIGHT is suitable for reuse. Before it is passed on, all the necessary cleaning and maintenance activities must be performed. When it is handed over, make sure it is accompanied by all the documentation necessary for use (including these instructions for use).

Disposal

When SIMPLY LIGHT has reached the end of its service life, make inquiries with your local waste management company about the regulations concerning disposal and recycling.

12. Declaration of conformity

EU-Declaration of Conformity for Medical Devices

Name of the manufacturer: interco GmbH
Gesellschaft zur Planung und Vertrieb
von Rehabilitationshilfen mbH

Address of the manufacturer: Im Auel 50
53783 Eitorf GERMANY

We hereby declare that the device

Article description: SIMPLY LIGHT seat shell undercarriage
in 3 standard sizes SB 35, SB 40, SB 45

Type: Art. no. 735 .../740 .../745 ... [serial production]

conforms to the pertinent provisions of the directive listed below:

- ▶ Medical Device Directive 93/42/EEC, Annex I and VII

Eitorf, 17 February 2009



Michael Markwald
CEO

13. Warranty

In addition to our General Terms and Conditions, we grant a warranty period of 1 year on the SIMPLY LIGHT products we supply. Within the warranty period, defective or faulty parts will be repaired or replaced free of charge. This warranty does not, however, cover modifications made during the course of product development.

We accept no liability for damage caused to our products in conjunction with products of any kind manufactured by other companies unless these have been expressly approved by us. Under certain circumstances, such combinations can represent a considerable danger.

Faults owing to natural wear or excessive straining as well as damage caused by excessive force and improper use are also excluded from this warranty. The warranty expires if parts other than genuine interco replacement parts have been used to carry out repairs.

Certain bolts, nuts and spokes may become loose as a result of constant use. Please tighten these periodically, or ask your specialist dealer to do so for you.

14. Service plan

Important: Inspections must take place every 6 months!

Pos.	Area	Check			
		Adjustment / functionality	ok	Damage / deformation	Exchange / replacement
1	Main frame	Main frame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Tilting support	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Trapezoidal adaptor		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Steering wheel	Tires	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Tire pressure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Running performance	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Steering wheel fork	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Suspension on frame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pos.	Area	Check				
		Adjustment / functionality	ok	Damage / deformation	Exchange / replacement	
4	Driving wheel	Tires	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Tire pressure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Running performance	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Axle shaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Drum brake	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Brakes	Functional test 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Functional test 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Functional test 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Bowden wire	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Adjustment range	Gas springs	Damages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Bolt connection	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Seat adjustment	Functional test	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Folding mechanism	Folding mechanism	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Arrester	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Back angle adjustment	Functional test	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Push bar	Height adjustment	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Arrester	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	7	Bolt connections	Size and length	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Completeness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Damages			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Locktide secure			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Cover flaps in place			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Options	Wheel guard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Spoke guard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Arm rests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		E-Fix				
		Middle foot plate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Optics (Visual inspection)	Paint	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Cleanliness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Type label	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Notes



REPLY CARD

Please be
sure to
include
sufficient
postage!

SENDER

Name _____

Street _____

Postal code/Place _____

RETURN ADDRESS

interco GmbH

Im Auel 50

53783 Eitorf - Germany



**Gesellschaft für Planung und Vertrieb
von Rehabilitationshilfen mbH**

Im Auel 50
53783 Eitorf
Germany

T. +49 2243 8807-0

F. +49 2243 8807-29

E. info@interco-reha.de

I. www.interco-reha.de

© interco GmbH, Eitorf, 2018

Stand März 2018

Technische Änderungen vorbehalten

Status as per March 2018

Subject to technical alterations

without prior notification

Zertifiziert nach

Certified as per

DIN EN ISO 9001:2015

Reg.-Nr. 73 100 357-1

DIN EN ISO 13485:2012

Reg.-Nr. 70 105 357-1

TÜV Hessen